

# Lässt das Ministerium überhaupt Lehrkräfte ins Ausland gehen?

Beitrag von „Flipper79“ vom 21. Juli 2024 11:53

## Zitat von Eisherz

Ich verstehe worauf du hinaus willst, nur Psychopharmaka sind ja keine Straftat.

Es war nur ein anderes Beispiel in einem anderen Sachzusammenhang, um dir zu zeigen, dass dir hier im Forum (und auch die zuständigen Behörden) vorab (= jetzt) keine rechtssichere Auskunft geben können.

Mach dich jetzt nicht verrückt, zumal der Auslandsaufenthalt aktuell (!!) nicht zur Debatte steht, sondern erst in ein paar Jahren, in denen sich noch viel ändern kann.

Ich habe während meiner Ausbildung auch gewisse Entscheidungen getroffen, die mir zu dem jeweiligen Zeitpunkt als richtig/ wichtig erschienen. Ob sie dann Auswirkungen auf meine berufliche Zukunft hatten, hatte ich zwar im Hinterkopf, aber ich habe mich damit nicht verrückt gemacht ...

Wieder ein ganz anderer Sachzusammenhang:

Wenn ich das Gefühl hätte, eine bestimmte Erkrankung zu haben, würde ich lieber rechtzeitig zum Arzt gehen und mir keine Gedanken darüber machen, wie meine Schulleitung darüber denkt, wenn ich ihr von der Diagnose berichte und welche Auswirkungen dieses auf künftige Unterrichtsverteilungen/ eine künftige Beurteilung (oder Ähnliches) hätte. Da wäre mir meine persönliche Gesundheit wichtiger. Ich würde mich dann auch nicht - nach einer möglichen Diagnose - damit verrückt machen, was eine mögliche Therapie eben für Auswirkungen haben könnte. Darum kann ich mich dann nach erfolgter Behandlung immer noch mit meiner Schulleitung unterhalten und zwar nur für die unmittelbare Zeit nach der Rückkehr. Ich würde da nicht auf die Idee kommen und mir Gedanken machen, welche Auswirkungen diese Erkrankung auf bestimmte Entscheidungen in 2 oder 3 Jahren hätte. Dazwischen kann einfach zu viel passieren.